

## Die Neuregelungen auf einen Blick

- Redaktionelle Folgeänderungen zur Neufassung von § 22 Nr. 5 ohne materiell-rechtliche Änderung
- Fundstelle: BeamtenstatusG, BGBl. I 2008, 1010  
Dienstrechtsneuordnungsg, BGBl. I 2009, 160

## § 99

### Ermächtigung

idF des EstG v. 19.10.2002 (BGBl. I 2002, 4210; BStBl. I 2002, 1209),  
zuletzt geändert durch EigRentG v. 29.7.2008 (BGBl. I 2008, 1509; BStBl. I 2008, 818)

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Vordrucke für die Anträge nach den §§ 89 und 95 Abs. 3 Satz 3, für die Anmeldung nach § 90 Abs. 3 und für die in den §§ 92 und 94 Abs. 1 Satz 4 vorgesehenen Bescheinigungen und im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder die Vordrucke für die nach § 10a Abs. 5 Satz 1 und § 22 Nr. 5 **Satz 7** vorgesehenen Bescheinigungen und den Inhalt und Aufbau der für die Durchführung des Zulageverfahrens zu übermittelnden Datensätze zu bestimmen.

(2) <sup>1</sup>Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Bundesministerium des Innern durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes über das Verfahren für die Ermittlung, Festsetzung, Auszahlung, Rückzahlung und Rückforderung der Zulage sowie die Rückzahlung und Rückforderung der nach § 10a Abs. 4 festgestellten Beträge zu erlassen. <sup>2</sup>Hierzu gehören insbesondere

- Vorschriften über Aufzeichnungs-, Aufbewahrungs-, Bescheinigungs- und Anzeigepflichten des Anbieters,
- Grundsätze des vorgesehenen Datenaustausches zwischen den Anbietern, der zentralen Stelle, den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung, der Bundesagentur für Arbeit, den Meldebehörden, den Familienkassen, den zuständigen Stellen und den Finanzämtern und
- Vorschriften über Mitteilungspflichten, die für die Erteilung der Bescheinigungen nach § 22 Nr. 5 **Satz 7** und § 92 erforderlich sind.

Autorin: Dipl.-Finw. Anne **Risthaus**, Oberamtsrätin, Düsseldorf  
Mitherausgeber: Michael **Wendt**, Richter am BFH, München

## Kompaktübersicht

- J 08-1 **Grundinformation:** In Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 wurden die Verweise auf § 22 Nr. 5 an die geänderte Rechtslage angepasst; statt dessen Satz 5 wird nun Satz 7 in Bezug genommen.
- J 08-2 **Rechtsentwicklung:** Durch das *AVmG v. 26.6.2001* (BGBl. I 2001, 1310; BStBl. I 2001, 420) wurde § 99 neu in das EStG aufgenommen.
- ▶ **StÄndG 2001 v. 20.12.2001** (BGBl. I 2001, 3794; BStBl. I 2002, 4): In Abs. 2 Satz 2 wurde Nr. 3 angefügt.
  - ▶ **VersorgungsÄndG 2001 v. 20.12.2001** (BGBl. I 2001, 3926; BStBl. I 2002, 56): Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 wurde um den Verweis auf § 10a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 erweitert.
  - ▶ **Gesetz zur Einbeziehung beurlaubter Beamter in die kapitalgedeckte Altersversorgung v. 15.1.2003** (BGBl. I 2003, 58): Abs. 2 wurde an die Erweiterung des § 10a Abs. 1 Satz 1 um dessen Nr. 4 angepasst.
  - ▶ **Drittes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt v. 23.12.2003** (BGBl. I 2003, 2848; BStBl. I 2004, 114): Änderung in Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 von „Bundesanstalt für Arbeit“ in „Bundesagentur für Arbeit“.
  - ▶ **AltEinkG v. 5.7.2004** (BGBl. I 2004, 1427; BStBl. I 2004, 554): Neufassung von Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 Nr. 2.
  - ▶ **Neunte ZuständigkeitsanpassungVO v. 31.10.2006** (BGBl. I 2006, 2407): Anpassung von Abs. 2 Satz 1 an geänderte Bezeichnungen von Ministerien.
  - ▶ **JStG 2008 v. 20.12.2007** (BGBl. I 2007, 3150; BStBl. I 2008, 218): In Abs. 1 und in Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 wurde der Verweis auf § 22 Nr. 5 Satz 7 in § 22 Nr. 5 Satz 5 geändert.
  - ▶ **EigRentG v. 29.7.2008** (BGBl. I 2008, 1509; BStBl. I 2008, 818): In Abs. 1 und in Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 wurde der Verweis auf § 22 Nr. 5 Satz 5 wieder in § 22 Nr. 5 Satz 7 geändert.
- J 08-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** Die Änderungen sind nach Art. 9 EigRentG am Tag nach der Verkündung – also am 1.8.2008 – in Kraft getreten und deshalb mangels besonderer Anwendungsvorschrift gem. § 52 Abs. 1 Satz 1 idF des UntStReformG 2008 v. 14.8.2007 (BGBl. I 2007, 1912; BStBl. I 2007, 630) ab dem VZ 2008 anzuwenden.
- J 08-4 **Grund und Bedeutung der Änderungen:** Die Änderungen in Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 vollziehen redaktionell die Neustrukturierung des § 22 Nr. 5 durch das EigRentG nach. Die Rechtsgrundlage für die Bescheinigung, auf die Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 Bezug nehmen, befindet sich nunmehr wieder in § 22 Nr. 5 Satz 7 und nicht mehr in Satz 5 der Vorschrift.